

9. 11. 2010

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch nach dem Erleben des 2. Präventionstages zum Thema „Sexuelle Gewalt an Kindern“ berichten wir gern von diesem Tag.

Allgemeines:

Leider haben nur wenige Glaubensgeschwister dieses so wertvolle Angebot für eine Aufklärung und Information zum Thema angenommen. Ebenso haben im Programm aufgeführte Verantwortungsträger unserer Kirche wegen anderer Termine diese Veranstaltung abgesagt.

Dafür ist lobend hervorzuheben, dass nicht neuapostolische Vertreter/innen von benachbarten Kindergärten und Grundschulen teilgenommen haben.

Wir haben in Gesprächen am Rande die Frage bewegt, woran es liegen mag, dass so wenige Glaubensgeschwister (ähnlich wie im letzten Jahr) dieses Angebot angenommen haben. Eine Begründung könnte nach unserer Einschätzung darin liegen, dass den Familien ein ganzer Samstag vom knappen Wochenend-Budget „weggenommen“ würde. Wir haben deshalb BI Bruns vorgeschlagen, darüber nachzudenken, mit einer abendlichen Veranstaltung unter der Woche bei Eltern, Erziehenden, Seelsorgern, Funktionsträgern zu beginnen und bei Interesse bzw. weiterem Bedarf eine Intensiv-Unterweisung anzubieten.

Zum Seminarverlauf:

Der spielerische Vortrag der äußerst engagierten Schauspieler von der Theaterpädagogischen Werkstatt aus Osnabrück überzeugte abermals. Die Darbietung zeigte den Teilnehmer/innen, wie spielerisch und pädagogisch wertvoll dieses so komplexe und Unsicherheit auslösende Thema Kindern nahe gebracht werden kann. Eine hervorragende Leistung, die wir überall empfehlen und uns darüber hinaus dafür einsetzen werden, dass sie auch in unserer Kirche in der Kinderarbeit eingesetzt wird!

Die Aussage von Bischof Bruns in der Einleitung zu unserem Vortrag, dass wir maßgeblich dazu beigetragen hätten, dass diese Informationsreihe in NRW überhaupt entstanden ist und seine Rückmeldung nach unserem Vortrag, dass er uns als authentisch und kompetent erlebt habe, haben uns natürlich gefreut.

Die Gesprächskreise mit den Experten wurden von den Teilnehmer/innen zwar angenommen, wir glauben allerdings, dass durch die Aufteilung der Experten (Kriminalpolizei, Jugendamt, Jugendschutz-Institution, Staatsanwaltschaft, Psychotherapie, LINDD e. V.) in drei Gruppen nicht alle wünschenswerten Aussagen der Fachleute alle Teilnehmer/innen erreicht hat.

Fazit:

Die Gespräche und Rückmeldungen, die wir während des Seminartages und danach mit Betroffenen, Unterstützern, Fachleuten geführt haben, belegten einmal mehr die Notwendigkeit unserer Arbeit innerhalb der Neuapostolischen Kirche. Wir wünschen uns zu diesem hoch sensiblen Thema mehr innere Motivation bei allen verantwortli-

chen Organisatoren in unserer Kirche, damit eine nachhaltige Wirkung bei allen Zielgruppen (Eltern, Großeltern, Seelsorgern, Funktionsträgern) erzeugt werden kann. Wir haben noch immer nicht erkannt, dass die Präventionsarbeit zum Thema „Sexuelle Gewalt an Kindern“ den Stellenwert einnimmt, den er allein aus dem Opferschutz-Gedanken heraus verdient.

Abschließend ist festzustellen,

- dass die Darbietung der Theaterpädagogischen Werkstatt und unser Vortrag lt. Programm zeitlich und inhaltlich die Schwerpunkte gebildet haben und
- dass beide Beiträge im Internet-Artikel (http://www.nak-nrw.de/aktuelles/berichte/101104_seminar-praeventiv-gegen-sexuelle-gewalt/) unerwähnt geblieben sind.

Mit freundlichen Grüßen



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)

Im Anhang:

- das Programm für diesen Tag
- die Inhalte unseres Vortrages

I. Seminartag der NAK NRW - „Prävention von sexueller Gewalt an Kindern“

Seminarzentrum der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen; Willbeckerstr. 45,
40699 Erkrath-Hochdahl am 30. Oktober 2010, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

Programm

10:00 Uhr Begrüßung, Gebet, Einleitung Rainer Storck
Bedeutung des Themas Manfred Bruns

10:30 Uhr „Mein Körper gehört mir“ Theaterpädagogische Präsentation eines
Präventionsprojekts Werkstatt gGmbH

12:30 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr – Vortrag: Sexuelle Gewalt an Kindern - Opfer-Täter - Erscheinungsformen
Rainer Ballnus/Irene Döring; LINDD e. V.

14:15 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Vorstellung der Experten und Manfred Bruns
Aufgaben und Zuständigkeiten Experten der Institutionen und Behörden

15:00 Uhr Gesprächskreis 1 mit Vertreter/innen des Kinderschutzbundes, der
Kriminalpolizei und der Diagnostik

Gesprächskreis 2 mit Vertreter/innen der AG Kinder- und Jugendschutz, der
Kriminalpolizei und des Vereins LINDD e. V.

Gesprächskreis 3 mit Vertreter/innen des Jugendamtes, der Staatsanwaltschaft, der
Psychotherapeuten und der Seelsorge.

16:00 Uhr Zusammenfassung, Verabschiedung, Gebet Manfred Bruns

II. Vortrag „Sexuelle Gewalt an Kindern“

Referent: Rainer Ballnus, Vorstand LINDD e. V.

Die **Inhalte** des Vortrages mit Frage- und Diskussionsmöglichkeit in den anschließenden Gesprächskreisen:

1. Sexueller Missbrauch, was ist das eigentlich?
2. Wer tut denn so etwas? Wer tut so etwas nicht? Wie machen die das?
3. Täterpersönlichkeiten
4. Was können Opfer nach solch einem Geschehen erleben?
5. Gibt es einen Missbrauch vom Missbrauch?
6. Was können Eltern, Lehrer, Gesellschaft, Kirche vorbeugend tun?
7. Ein Missbrauch ist geschehen! Wer kann was tun? – Krisenpläne
8. Welche Hilfe-Einrichtungen und hilfreiche Literatur gibt es überhaupt zu diesem Thema?